

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 09.11.2022

Dezernat: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Ausschuss für
Rechnungsprüfung Herr
Arndt Müller
Telefon:

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00656/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 3 Abs. 3 und Abs.4 KPG M-V haben sowohl der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses als auch der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, einmal jährlich schriftlich der Stadtvertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung zu berichten.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht beinhaltet Aussagen zur Umsetzung des bestehenden Aufgabenkataloges des KPG M-V sowie die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung.

Nach Kenntnisnahme in der Stadtvertretung wird der Bericht an 7 Werktagen in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme für jedermann ausgelegt. Die Möglichkeit dessen ist öffentlich bekannt zu geben.

Inhaltlich wird auf den in Anlage beigefügten Bericht verwiesen.

2. Notwendigkeit

3. Alternativen

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin

gez. Arndt Müller
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses